Zuständigkeiten und Abläufe

Fachstelle Bilinguale Bildung für Gehörlose/Hörbehinderte Graubünden

Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Fondazione Servizio Ortopedagogico dei Grigioni
Fundaziun Servetsch Ortopedagogic dal Grischun

Geburt
Der Säugling wird geboren.

Hörscreening
Der Säugling fällt beim Hörscreening auf. Die Eltern werden mit dem Kind zu weiteren Abklärung an den HNO-Arzt weiter geleitet.

Untersuchung durch HNO-Arzt
Die Hörbeeinträchtigung manifestiert sich. Der HNO-Arzt empfiehlt den Eltern ihr Kind beim HPD GR anzumelden oder meldet es in deren Einverständnis selber beim HPD GR an. Weitere regelmässige ärztliche Betreuung und Beratung.

Kantonsspital GR / Universitätsspitäler
Die Eltern werden bezüglich einer Versorgung mit Hilfsmitteln (Hörgerät, CI) und zur allgemeinen Entwicklung des Kindes beraten und unterstützt und an die entsprechenden Fachpersonen verwiesen (CI-Zentren, Hörgeräteakustiker).

Heilpädagogischer Dienst Graubünden HPD GR

Erstgespräch
- Kennenlernen
- Informationen über Angebote HPD GR (Audiopädagogik (AP), Logopädie im Vorschulalter, Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotoriktherapie)
- Informationen über Fachstelle FsB, Weitergabe Infomaterial FsB.
- Bei Einverständnis/Wunsch der Eltern Weitergabe Adresse der Eltern an FsB.
- Bedürfnisklärung: betreffend bilingualer Förderung
- Antrag HPD GR für AP beim AVS (nach QK-HPD)

Bei Interesse an Bilingualer Förderung

HPD GR stellt Antrag auf Bilinguale Sprachförderung beim Amt für Volksschule und Sport AVS. Bei Genehmigung können Kosten für Gebärdensprach-Ausbilder über HPD GR abgerechnet werden. HPD GR und FsB sorgen unter der Leitung des HPD GR gemeinsam für eine gute Zusammenarbeit und optimale sich ergänzende Angebote für das Kind und sein Umfeld.

Fachstelle Bilinguale Bildung für Gehörlose/Hörbehinderte Graubünden FsB

Fachperson (hörend) (20%-Stelle) **Kontakt/Beratung**

Experte (hörbehindert) (20%-Stelle) **Beratung**

Dienstleistungen/Angebote der Fachstelle FsB

- Beratung und Begleitung der Erziehungsberechtigten/Angehörigen
- Bilinguale Erziehung und Bildung.
- Gebärdensprache und Gesprochene Sprache
- Freizeitangebote für Kinder/Jugendliche
- Sensibilisierung zur Hörbehinderung
- Support der Fachpersonen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Vernetzung von Stakeholdern

Der regelmässige Austausch aller an der Bilingualen Bildung Beteiligten wird angestrebt (2x pro Jahr)